

Mexikoreise 2017

Die Sinnlosigkeit des Sinnes.



Erste Woche: Die Erschütterung.

Die Reise nach Mexiko hat unter ungewöhnlichen Umständen stattgefunden.

Wir haben die Reise am 18. September angefangen, ein Tag später, um 13:14 Uhr hat ein zerstörerisches Erdbeben von 7,1 nach der Richterskala Mexiko erreicht und betroffen.

Das Erdbeben hat mit allen Auswirkungen mitten in die Existenz der Teilnehmer getroffen. Diese Situation hat die Absichten der Teilnehmer in diese Reise positiv bewirkt. Die Reise der Erkenntnis nach Mexiko öffnete die Türen zu tiefen Themen, die im Unterbewusstsein der Gruppe lagen, alles was eine Existenz betrifft: Lebensberechtigung, Ängste, Selbstzerstörerische Muster, Beziehungsidentität, Selbstliebe und Widerstände.

Es war ein Erwachen zu neuem Leben, das Leben, das man vorher nicht gesehen hat. Dieser Prozess brachte viele Veränderungen in den Charakterstrukturen der Interessenten.

Interessante Zufälle passieren:

19.9.2017. 13:14 Uhr. Das Erdbeben begann, als wir auf der Mondpyramide in Teotihuacan waren, es war so stark, dass das Gleichgewicht kaum zu halten war. In Teotihuacan haben wir die entsprechende jährliche Überbrückung-Zeremonie, bei der wir unsere positive Absichten mit Samen aus Europa beim Nahualbaum pflanzen.

Der Erdbeben hat am 32. Jubiläum eines anderen zerstörerischen Erdbebens in 1985 stattgefunden.

Nach diesem Ereignis sind wir sofort nach Mexiko Stadt zurückgefahren und unterwegs haben wir erfahren, wie prekär die Situation war. Bei all den entstandenen Schwierigkeiten hatten wir Glück und konnten relativ schnell zu unserer Unterkunft zurückfahren. Dort mussten wir die Reise den Umständen anpassen.

Eine neue Reise hat danach angefangen. Die Rituale, die wir durchgeführt haben, hatten den Zweck, die Existenz, das Leben und den Tod und die Wiedergeburt-Prozesse zu forschen. Es ist uns

tatsächlich gelungen an den Kern des Selbst zu reisen. Das Temazcal Ritual (mexikanische Schwitzhütte), das Feuer Still-Ritual und das Unsinn des Sinnes Rituals haben das Herz der Gruppe geöffnet, sie haben auch die Hauptthemen aufgedeckt. Die Gruppe war praktisch nackt vor einen Spiegel der inneren Wahrheit, das produzierte nicht nur gewisse natürliche Unannehmlichkeiten, sondern auch große Begeisterung und Freude.

Die Gruppe „*the power of three*“ genannt war sehr mutig und gelassen. The Power of three basiert auf der Regel des Nahuals „Drei Mal Drei, drei mal im Guten und drei Mal im Schlechten, rufen und bleiben wir im Guten“

So ist unsere erste Woche der Reise vergangen.



Die Botschaft der Vorfahren. Das Zeichen des Todes ist das positive Zeichen der Wiedergeburt nach der Nahual Tradition.

Zweite Woche: Heilung der Existenz.

In einem magischen Ort in der Nähe von Cuernavaca hatte die Gruppe die Möglichkeit gehabt, die Teile des Puzzles der eigenen Existenz in einem ruhigen und privaten Umfeld zusammen zu bringen. Es war für jeden Zeit für Reflexion und Verarbeitung zur Verfügung und dafür, um sich mit sich selbst auf verschiedene Art und Weise zu beschäftigen. Lehren der Tradition wurden übermittelt, um die emotionalen Müll der Teilnehmers zu reinigen.

Die Ergebnisse waren überraschend, in einem „langsamen-schnellen-Rhythmus“ konnte die Gruppe ihre existenziellen Themen handhaben. Eine große Erlösung und Transformation hat stattgefunden. Die Augen waren auf, die Herzen waren offen und der Geist war mit dem Körper integriert. Das Unbewusste wurde bewusst und das war der Anfang von weiteren Prozessen die zu wichtigen Entscheidungen geführt haben. Vor allem, waren dies Entscheidungen, die die Existenzberechtigung stark machen und Selbstliebe entwickeln.

Ich organisiere Reisen nach Mexiko seit 2008, um eine interkulturelle Plattform zu bauen, die Wachstum jedes Interessenten bringt. Wachstum für die mexikanische Nahual Tradition und

umgekehrt, die Nahual Tradition wächst, jedes Mal, wenn jemanden seine Augen dahin richtet, um zu lernen und zu erleben.

Die Sinnlosigkeit des Sinnes war für mich die tiefste Erfahrung, die ich jemals in einer dieser Reisen erlebt habe. Unabhängig von den außergewöhnlichen Umständen, oder vielleicht sogar gerade deswegen.

Das Feuer der Tradition brennt und brennt noch, weitere Reisen kommen im Plan und weitere Erfahrung werden wir erleben.



Ein Einblick in der Existenz